

Von
Ludwig Hoffmann

Redaktion: Annalisa Scarpa-Diewald
Gesamtkonzept und Layout: Andrea Pfeifer
Umschlaggestaltung: Studio Schübel, München
Coverfotos (von oben nach unten): © Robert Kneschke, fotolia.com; © Kzenon, fotolia.com;
© Subbotina Anna, fotolia.com; © Christian Schwier, fotolia.com
Illustrationen: Nikola Lainović



803.0 Met.

N 22 116

1. Auflage 1 6 5 4 3 2 1 | 2017 16 15 14

© Klett-Langenscheidt GmbH, München, 2014

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen
als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen Einwilligung des Verlags.

Satz: Franzis print & media GmbH, München
Gesamtherstellung: Print Consult GmbH, München



Wpisano do Księgi Akcesji
Wojewódzka Biblioteka Publiczna w Opolu
- Biblioteka Austriacka
pl. Piłsudskiego 5, 45-706 Opole
tel./fax 0771 474 70 85, www.wbp.opole.pl/austriacka
Akce...K2...nr...1...15...BN

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	4
Übersicht über die Kapitel	5
Kapitel 1–12	8
Kapitel 13–24	32
Kapitel 25–36	56
Kapitel 37–48	80
Quellenverzeichnis	104




Einleitung

Welches Ziel verfolgt **Treffpunkt Dialog**?

Die Arbeitsblätter in **Treffpunkt Dialog** trainieren das (freie) Sprechen. Die Teilnehmer wiederholen den Lernstoff und automatisieren sowohl wichtige Redemittel als auch grammatische Strukturen. Darüber hinaus fördern diese Übungen die Kommunikation im Kursraum und das selbstständige Lernen der Teilnehmer.

Wie funktionieren die Übungen in **Treffpunkt Dialog**?

Die Arbeitsblätter in **Treffpunkt Dialog** bestehen immer aus jeweils zwei Teilen, einem Arbeitsblatt A und einem Arbeitsblatt B. Die Teilnehmer A und B arbeiten entsprechend den Arbeitsanweisungen zusammen. Wenn dieses Symbol  vorkommt, dann sollen die Teilnehmer ihre Partnerin bzw. ihren Partner nach den fehlenden Informationen fragen.

Für welche Niveaustufen eignen sich die Arbeitsblätter in **Treffpunkt Dialog**?

Die Übungen in **Treffpunkt Dialog** sind konzipiert für die Stufen A1 (Kap. 1–12), A2 (Kap. 13–24), B1 (Kap. 25–36) und B2 (Kap. 37–48).

Kann man die Übungen in **Treffpunkt Dialog** begleitend zu jedem Lehrwerk einsetzen?

Ja, die Übungen in **Treffpunkt Dialog** können selbstverständlich kursbegleitend zu jedem Lehrwerk dieser Niveaustufen eingesetzt werden. Zu Berliner Platz NEU (Band 1–4) bieten sie eine ideale Ergänzung, da es zu jedem Kapitel der 4 Bände eine genau zugeschnittene Übung gibt.

Welche Vorteile bieten die Arbeitsblätter in **Treffpunkt Dialog**?

Die Übungen in **Treffpunkt Dialog** können praktisch ohne Vorbereitung eingesetzt werden. Sie sind in der Praxis erprobt. Und sie bringen in jeden Klassenraum mehr Spaß, mehr Abwechslung, eine bessere Atmosphäre, mehr Freiraum für die Lehrkraft und und und ... Probieren Sie es einfach aus.

Übersicht über die Kapitel

Arbeitsblätter zur Stufe A1

Kap.	Titel	Themen/Grammatik	Seite
1	Woher kommt Rosa?	Herkunftsland, Sprachen und Wohnort	8
2	Wie ist die E-Mail-Adresse von Lena Drescher?	Adresse, Telefonnummer, Handynummer und E-Mail-Adresse	10
3	Wie viele Einwohner hat Berlin?	Zahlen bis drei Millionen	12
4	Um wie viel Uhr steht Herr Wagner auf?	Uhrzeiten und Tagesablauf	14
5	Was isst Lars gern?	Vorlieben beim Essen und Trinken	16
6	Wann hat Frau Nagel Geburtstag?	Geburtsjahr, Geburtsort, Geburtstag und Geschwister	18
7	Wie fährt Maria zum Hotel?	Ortsangaben und Verkehrsmittel; Präpositionen „in, an, mit, zu“	20
8	Wie viele Zimmer hat die Wohnung?	Angaben zur Wohnung	22
9	Haben Sie gestern gekocht?	Perfekt mit „haben“ und „sein“	24
10	Was ist Frau Stifter von Beruf?	Angaben zu Beruf und Arbeitsplatz	26
11	Machen Sie regelmäßig Sport?	Gesundheit, Ernährung und Fitness	28
12	Wo hat Familie Maurer Urlaub gemacht?	sich über den Urlaub unterhalten	30

Arbeitsblätter zur Stufe A2

Kap.	Titel	Themen/Grammatik	Seite
13	Gefällt Ihnen der Hut?	Gefallen bzw. Missfallen ausdrücken; Personalpronomen	32
14	Was wollte Sven als Kind werden?	Kindheit; Modalverben im Präteritum	34
15	Warum ist Pedro stolz?	etwas begründen; Nebensätze mit „weil“	36
16	Wie lange ist Maria in die Schule gegangen?	Schulzeit und Zukunftspläne	38
17	Das Haus von Familie Müller	lokale Angaben verstehen	40

Kap.	Titel	Themen/Grammatik	Seite
18	Warum fährt Herr Hein mit dem Auto zur Arbeit?	Verkehrsmittel; Begründungen mit „deshalb“	42
19	Die Polizei sucht ...	eine Person genau beschreiben	44
20	Interessieren Sie sich für Sport?	Freizeitaktivitäten	46
21	Als was hat Stefan schon gearbeitet?	Ausbildung und Berufserfahrungen	48
22	Hören Sie gern Radio?	Mediengewohnheiten	50
23	Wie heißt das deutsche Parlament?	Quiz zur Politik in den deutschsprachigen Ländern	52
24	Einladung in Deutschland	Partnerdiktat	54

Arbeitsblätter zur Stufe B1

Kap.	Titel	Themen/Grammatik	Seite
25	Können Sie mir sagen, ...?	höfliche Fragen am Telefon; indirekte Fragesätze	56
26	Haben Sie noch freie Zimmer?	sich bei einem Hotel erkundigen und ein Zimmer buchen	58
27	Was macht Jens Spaß?	Infinitiv mit „zu“	60
28	Was hat Oma Hilde mit 5 Jahren gemacht?	Nebensätze mit „als“	62
29	Was hast du heute gekocht?	„typische“ Aussagen von Frauen und Männern	64
30	Wer ist eigentlich Mario Teschner?	Personen näher beschreiben; Relativsätze	66
31	Wozu fährt Lilly nach Berlin?	Finalsätze mit „um ... zu“ und „damit“	68
32	Trotz starken Regens ...	Präpositionen „trotz“ und „wegen“; Nebensätze mit „weil“ und „obwohl“	70
33	Trennen Sie Müll?	Abfall und Mülltrennung; Textinhalte wiedergeben	72
34	Ist das Ihr Hund da drüben?	Dialoge fortsetzen; frei formulieren	74
35	Was ist für Sie wichtig?	Prioritäten bei der Arbeit	76
36	Welche Sprachen sprechen Sie?	Sprachlernerfahrungen reflektieren	78

Arbeitsblätter zur Stufe B2

Kap.	Titel	Themen/Grammatik	Seite
37	Mögen Sie Katzen?	jemanden kennenlernen; Vermutungen überprüfen	80
38	Was macht man mit dem Werkzeug?	Kreuzworträtsel „Arbeitsmittel und Werkzeuge“	82
39	Wie machen Sie gern Urlaub?	Vorlieben bei der Urlaubsplanung	84
40	Das DINGSDA	Gegenstände beschreiben	86
41	Beschreiben Sie den Beruf!	Kreuzworträtsel „Gesundheitsberufe“	88
42	Restaurants präsentieren sich	Adjektivdeklinaton	90
43	Was ist fehlerhaft an dem Gerät?	ein Beschwerdegespräch führen	92
44	Was verbinden Sie mit diesen Wörtern?	Assoziationen	94
45	Wofür nutzen Sie Ihr „CanAll-Phone“?	Grafiken verstehen und beschreiben	96
46	Der „ideale“ Partner	Prioritäten bei der Partnerwahl	98
47	Wenn das Auto nicht so teuer gewesen wäre, ...	irreale Bedingungssätze; Konjunktiv II	100
48	Stellen Sie die richtigen Fragen!	Fragen formulieren	102